

Menschen mit Handycaps zeigt Euch!

„Barrierefreie Gründerwerkstatt“ bietet Unterstützung

Von *Juliane Rockstroh-Keiner*

Denis Hanke ist 23 Jahre alt, hat die Schule, eine Ausbildung zum Informatikkaufmann und eine Weiterbildung in Web-Programmiersprachen erfolgreich absolviert. Dass die Situation auf dem Arbeitsmarkt hart, fast aussichtslos ist, hat Denis Hanke bereits erlebt. Jetzt möchte er sich selbstständig machen. Doch da gibt es ein Problem. Denis ist körperbehindert. Denis hat in seinen 23 Lebensjahren gelernt, mit seinen Einschränkungen zu leben. Problematischer sind eher die Reaktionen der Umwelt. Gesunde Menschen, die ihm hilflos und unwissend gegenüber stehen. Doch Denis ist ein Kämpfer. Die Websites der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, der Naturfreunde Potsdam, des Künstlers Victor Bisquolm und der Schülerrockband „Okedook“ hat er entworfen. Die Gründung seiner Firma ist für September geplant.

Auf seinem Weg in die Selbstständigkeit fand er die dringend notwendige Unterstützung im

Technologie- und Gründerzentrum Belzig (TGZ). Das TGZ und der Landkreis wollen mit dem Projekt „Barrierefreie Gründerwerkstatt“ Menschen mit Behinderungen bei der Firmengründung unterstützen. „Bisher gab es in Brandenburg keine spezielle Unterstützungsmöglichkeit für Menschen mit Handycaps. Auch bei diesen Menschen ist das Potenzial vorhanden, doch der Arbeitsmarkt bietet nichts. Eine Alternative ist die Selbstständigkeit“, sagt Klaus Wessels, Gründerlotse im TGZ. Dank des Projektes „Barrierefreie Gründerwerkstatt Potsdam-Mittelmark“ stehen nun Mittel zur Verfügung, um auf die Bedürfnisse eines behinderten Menschen einzugehen.

„Die einzelnen Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterscheiden sich inhaltlich nicht. Doch es braucht mehr Zeit, eventuell andere technische Voraussetzungen oder gar einen Gebärdendolmetscher“, sagt Wessels. Der Gründerlotse führt die Erstberatung im TGZ oder auch beim Behinderten zu Hause durch. Ist

die Idee Erfolg versprechend, schließt sich ein Existenzgründungs-Seminar an. Ein Einzel- und Gruppen-Coaching folgt, bevor die individuelle Geschäftsidee drei Monate lang unter Anleitung im kostenfreien Büro des TGZ erprobt wird.

Wichtige Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit, die Denis Hanke Erfolg versprechend hinter sich gebracht hat. (Denis Hanke erarbeitet für Privatpersonen, Firmen, Künstler, Bands... eine individuelle Website. Setzen Sie sich einfach mit ihm unter 0331/2006628 in Verbindung.) „Menschen mit Behinderung zeigt Euch, traut Euch!“, ruft Udo Zeller, Behindertenbeauftragter des Landkreises auf. „Vor allem sollen sich die Existenzgründer frühzeitig mit uns in Verbindung setzen. Nicht erst, wenn das gegründete Unternehmen bereits den Bach runter geht“, sagt Wessels.

Wer mehr über das Projekt „Barrierefreie Gründerwerkstatt Potsdam-Mittelmark“ erfahren möchte, oder eine Idee hat, die er mit ihrer Unterstützung umsetzen möchte, meldet sich bei Projektleiterin Anne Demanowski unter 033841/65390.



Denis Hanke (li) beweist Mut zur Selbstständigkeit. Gründerlotse Klaus Wessels steht ihm zur Seite. Foto: J. Rockstroh-Keiner

PRESS
Brandenburger
Digitaldruck
Sankt-Annen-Straße 28
14776 Brandenburg/H.
www.xpress-digital.de

**Drucken
Kopieren
Binden...**
Tel. 79 69 69